

18. Webasto-MiniCup des Gautinger SC für U-10-Junioren FC Bayern München verteidigt Titel



Zum sechsten Mal triumphierte der FC Bayern München die U-10-Juniorenkonkurrenz beim 18. Webasto-MiniCup und wiederholte seinen Triumph vom Vorjahr. Im **Finale** ließ der Rekordsieger des MiniCups dem Gegner Red Bull Salzburg keine Chance. Im **Halbfinale** mussten die Bayern vor allem ihre physische Überlegenheit gegen den Lokalrivalen TSV 1860 München einsetzen, um sich verdient mit 2:1 durchzusetzen. Red Bull Salzburg qualifizierte sich durch ein ungefährdetes 2:0 gegen die SpVgg Unterhaching.

In **Gruppe A** überzeugten zunächst die Salzburger mit exzellentem Kombinationsspiel. In einem der spannendsten Partien des Turniers musste sogar der FC Bayern gegen die Österreicher mit 1:2 Federn lassen. Die Spiele gegen Memmingen und Gauting gewann Red Bull souverän, hätte aber durchaus noch mehr Tore erzielen können. Die fehlende Chancenverwertung bewirkte, dass die starken Ulmer beim 3:2-Sieg von Red Bull bis zum Schluss auf den Ausgleich hoffen konnten.

Mit dem gleichen Ergebnis unterlag Ulm auch gegen den FC Bayern, sodass für die Spielvereinigung in der herausragenden Gruppe A mit Siegen gegen Memmingen und Gauting nur Platz 3 übrig blieb. Das mit Abstand beste Torverhältnis beider Gruppen erreichte der FC Bayern allein mit allein 19 Toren gegen Gauting und Memmingen. Aufgrund der Niederlage gegen Red Bull Salzburg landete der FC Bayern auf Platz 2 in der Gruppe.

Eine couragierte Leistung zeigte der Gastgeber. Nur jeweils 5 Tore kassierten die Würmtaler gegen Ulm und Salzburg. Niki Aufderklamm erzielte gegen Ulm den

verdienten Ehrentreffer. Trotz einer zweistelligen Niederlage steckte Gauting gegen den FC Bayern nie auf und schaffte hier den unbedingt angestrebten Treffer. Großes Lob an die Trainer der Bayern, die ein vom Schiedsrichter zunächst nicht anerkanntes Tor von Tristan Kania für Gauting bestätigten.

Bitter dann die Niederlage gegen Memmingen, bitter vor allem der Beigeschmack für die Gautinger. Die gleichwertigen Gautinger gingen zunächst 1:0, erneut durch Niki Aufderklamm in Führung. Beim Stande von 1:1 erhöhte Gauting per Freistoß auf 2:1. Schiedsrichter Andreas Jahl befragte den Memminger Trainer und Torhüter, ob der Ball berührt wurde. Beide verneinten dies, sodass Memmingen das Spiel noch mit 3:1 gewinnen konnte. Die unmittelbar im Block vor dem Tor sitzenden Gautinger Eltern reklamierten unisono, der Ball wäre eindeutig von der Nummer 1 der Schwaben sogar gut sichtbar berührt worden. In jedem Fall hat sich Gauting in der schweren Gruppe tapfer geschlagen und eine erstaunlich gute Kondition über die gesamten gespielten 48 Gruppenminuten gezeigt.



Gruppe A:	Tore	Punkte
1. Red Bull Salzburg	12: 3	12
2. FC Bayern München	23: 6	9
3. SSV Ukm 1846	10: 7	6
4. FC Memmingen	4:11	3
5. Gautinger SC	3:25	0

In **Gruppe B** zogen die Münchner Löwen einsam ihre Kreise. Nur Unterhaching konnte in einem spannenden Spiel, das die Blauen mit 2:1 gewannen, den Löwenkeeper ein einziges Mal überwinden. Die vor allem im Vergleich zu den Bayern eher leichtgewichtigen Löwen kombinierten schnell und technisch exakt. Sie beherrschten ohne allzuviel Kraftaufwand die übrigen Gruppenegegner SpVgg Greuther Fürth, SV Waldeck und die enttäuschenden Augsburg. Auch hier bemerkenswert die Fairness der Löwen. Zweimal korrigierte der Trainer Abstossentscheidung mit einer Ecke für den Gegner zu Ungunsten der Löwen.

Wie auch im letzten Jahr mischte Unterhaching prima mit. Durch ein Unentschieden gegen Fürth hielten die Hachinger den Konkurrenten aus Franken auf Distanz. Dank der Siege gegen Waldeck und Augsburg reichten 7 Punkte für das Halbfinale. Greuther Fürth hatte beim einzige 0:0 zwei wichtige Punkte gegen Augsburg verschenkt. Der Qualifikant SV Waldeck-Obermenzing rechtfertigte seine Teilnahme an diesem starken Turnier auf ganzer Linie und sicherten sich Platz 4 vor Augsburg.

Gruppe B:	Tore	Punkte
1. TSV 1860 München	10: 1	12
2. SpVgg Unterhaching	9: 4	7
3. SpVgg Greuther Fürth	5: 4	5
4. SV Waldeck-Obermenzing	4:12	3
5. FC Augsburg	1: 8	1



Im **Finale** hatte sich der FC Bayern die Kräfte besser eingeteilt als Red Bull Salzburg, das nicht an seine Spielstärke in der Gruppenphase anknüpfen konnte. Die Münchner Löwen holten sich mit einem 2:0 Sieg gegen Unterhaching verdientermaßen den **3. Platz**. Die Ulmer verdienten sich trotz kleinstem Kader mit einem 2:1-Sieg gegen die SpVgg Greuther Fürth einen hervorragenden **5. Platz**. In 8m-Schießen wurden sowohl Platz 7 und 9 ermittelt. Der Qualifikant SV Waldeck konnte einen stolzen **7. Rang** vor Memmingen verbuchen.

Als Trostpflaster für die unglückliche Niederlage gegen Memmingen in der Gruppenphase durften die Gautinger nach Traumgegnern, wie Bayern, Red Bull Salzburg und SSV Ulm 1846, im Spiel um **Platz 9** auch noch gegen die U-10 Junioren des Bundesligisten FC Augsburg spielen. Und sie schafften die Sensation. Nach der regulären Spielzeit stand es durch Tore von Niki Aufderklamm und Niklas Spazierer 2:2.

Unbedingt erwähnt werden müssen, wenn es überhaupt gerecht ist, einzelne Spieler aus dem homogenen Team herauszuheben, Abräumer Florian Rossiwal und Torhüter Vincent Köpke (Name verpflichtet!). Das 8m-Schießen musste folglich gegen Augsburg entscheiden. Diesmal hatten die Gastgeber das Glück auf ihrer Seite. Unbeschreiblicher Jubel nach dem versöhnlichen Abschluss eines tollen Turniers. Die Gautinger Trainer Markus Proksch und Dirk Schönlebe waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Bei der Siegerehrung vergab der Moderator den Gautingern deshalb nicht den offiziellen Rang 9 sondern wertete ihn auf Platz 8 ½ auf, in Analogie zu dem ganz besonderen Gleis in der Harry Potter-Buchserie.

Selten war die Halle so voll wie bei diesem Turnier. Trotz schlechtem Wetter ließen sich auch viele unbeteiligte Gäste das Ereignis nicht entgehen. Vor allem die Löwen und Unterhaching brachten lautstarke Unterstützung mit, die nur von den Eltern der leidenschaftlich kämpfenden GSC-Kids übertroffen wurden.

Schirmherrin und Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger begrüßte die Teams. Souverän leiteten die Verbandsschiedsrichter Andreas Jahl, und Leo Bertol die Spiele. Die Eltern der Gautinger U10 versorgten mit großem persönlichem Einsatz unter der Regie von Birgit von Rhein mit einem vielfältigen Angebot die Gäste. Der Mensakoch der Schule lieferte für die Teams ein leckere Lasagne zum Mittagessen. **Metzgerei Boneberger** steuerte den traditionellen, preisgekrönten warmen Leberkäse bei.



Die Väter der Gautinger U-10 unterstützten bei den aufwändigen Aufbau- und Abbauarbeiten die Fußballabteilung mit Vorstand Jens Rindermann, der trotz Grippe tatkräftig das Turnier mit den Nachwuchstrainern und dem MiniCup-Team begleitete. Maxi Aichberger und Leopold von Rhein sorgten zusammen mit Robert Stolpa für einen professionellen Turnierablauf. Wolfram von Rhein moderierte die Veranstaltung.

Der Gautinger SC dankt herzlich dem Hauptsponsor **Webasto**, Stockdorf, und **ThermoZYKLUS**, Gauting/Paris, der **Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg** sowie der **VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg** für die freundliche Unterstützung, ohne die das erfolgreiche Turnier nicht ausgerichtet werden könnte.

Endklassament:

1. FC Bayern München
2. Red Bull Salzburg
3. TSV 1860 München
4. SpVgg Unterhaching
5. SSV Ulm 1846
6. SpVgg Greuther Fürth
7. SV Waldeck-Obermenzing
8. FC Memmingen
9. Gautinger SC
10. FC Augsburg

